

Antrag an den Attac-Rat

Hiermit beantrage ich: der Rat möge auf seiner Sitzung am 8. 9. 2012 ein grundsätzliches Flugblatt verfassen, das eine deutliche Abgrenzung von Attac-Positionen gegenüber Rechts enthält. Das Flugblatt sollte so allgemein formuliert werden, dass es überall dort verteilt werden kann, wo sich Rechte unter Attac-Veranstaltungen oder –Demonstrationen mischen oder wo Rechte behaupten, dass sie Attac-Positionen vertreten. Es sollte deutlich machen, dass und warum Kritik von Attac und Kritik von Rechts an bestimmten politischen Phänomenen nicht dasselbe ist.

Begründung:

Dass sich Rechte unter Attac-Veranstaltungen oder –Demonstrationen mischen oder auch behaupten, dass sie Attac-Positionen vertreten, wurde bereits mehrfach bei Attac kritisch vermerkt. Der Vorschlag, ein solches Flugblatt zu verfassen, wurde daher von mir schon vor Jahren auf einem Ratschlag gemacht, auf dem dieses Problem diskutiert wurde. Der Ratschlag hatte damals diesen Vorschlag begrüßt.

Ein solches Flugblatt ist notwendig, um Leute, die zu solchen Veranstaltungen kommen und sich nur informieren wollen, u.a. davor zu bewahren, auf rechte und scheindemokratische Argumente hereinzufallen, besonders auch dort, wo eine Kritik an politischen Entscheidungen sowohl von Attac als auch von Rechten vorgetragen wird und die Argumente für politisch nicht Informierte ähnlich zu sein scheinen.

Barbara Volhard
Attac Freiburg